

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Ostfriesische Tageszeitung. Ausgabe Leer. 1938-1943  
1940**

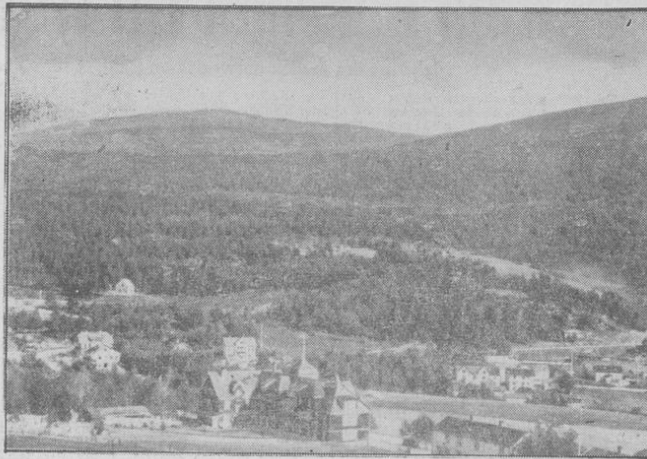
103 (4.5.1940)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-75658](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-75658)





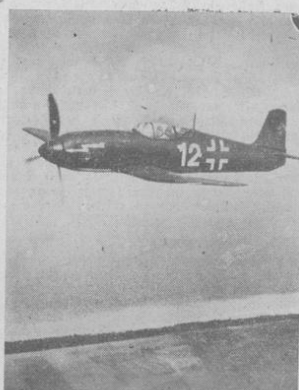
# Bildwochenbericht der OTZ.



Das Bild zeigt  
den Moment  
der Explosion  
im Wald.



- Oben links:  
Die ersten gefangenen Engländer in Lillehammer kurz nach der Gefangennahme  
(PK. Ehlert, Presse-Hoffmann)
- Darunter links:  
Verwundete Soldaten nehmen ein Sonnenbad auf der Seeterrasse des Reichsauto-  
bahn-Rasthauses am Chiemsee  
(Presse-Hoffmann)
- Rechts:  
Unter dem Schutz der deutschen Flakbatterien an der dänischen Küste kann der  
dänische Bauer seiner friedlichen Beschäftigung auf den Feldern nachgehen; ein  
deutscher Soldat hilft ihm bei seiner Arbeit  
(PK. Bieling, Presse-Hoffmann)
- Unten links:  
Infanteristen besichtigen einen Flugplatz im Westen  
(PK. Carstensen, Atlantic)
- Oben rechts:  
Blick auf das norwegische Städtchen Dombaas  
(Associated Press)
- Darunter:  
Marsch durch den verschneiten norwegischen Wald  
(PK. Schenk, Presse-Hoffmann)
- In der Mitte:  
Ein englischer Kreuzer, von einer deutschen Fliegerbombe getroffen, besteht nur  
noch aus Rauch und Feuersäulen  
(PK. Baumbach-PBZ.)
- Unten links:  
Die Heinkel-Werke haben einen neuen Jagdeinsitzer He 113, einen freitragenden  
Tiefdecker in Ganzmetallbauweise, geschaffen. Das Fahrgestell ist in die Flügel  
einziehbar, als Bewaffnung besitzt die Maschine leichte und schwere MGs.  
(PK. Heinkel, Presse-Hoffmann)
- Daneben:  
Deutscher Stoßtrupp bei der Säuberung einer norwegischen Ortschaft in der Nähe  
von Drontheim  
(PK. Lange, Atlantic)





## Stellen-Angebote

# M.A.N.

### Arbeitskräfte zur Umschulung gesucht.

Für ein Motorenwerk in Hamburg werden Arbeitskräfte gesucht, welche durch Umschulung auf unsere Kosten zu

**Drehern, Fräsern, Bohrern, Hoblern, Schleifern und Hilfsschlossern** angelehrt werden. Für die Dauer der Umschulung erfolgt angemessene Vergütung. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Die Umschulung findet in Hamburg statt. Wohnungen können in kurzer Zeit zur Verfügung gestellt werden. Bewerbungen an

**Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A. G.**

Werk Augsburg

Amtl. Pl. Riedingerstraße 1

Gesucht ein junges

### Mädchen

das Filmvorführerin werden möchte. Alter 21—25 Jahre. Meldung Sonnabend 17 Uhr bei **Zentral-Licht, Leer.**

Gesucht zu sofort

### jüngerer Kontist(in)

Schriftliche Angebote erbeten an **Folts & Erculda, Leer.**

## Arbeitsfrau

(zweimal wöchentlich) gesucht.

### Hotel „Sofia“, Leer.

Zum baldigen Antritt suchen wir für Lager und Versand zuverlässigen, jungen

## Mitarbeiter

Erbitten schriftliche Angebote. **Blau & Ihun, Schuhgroßhandlung** Weener/Ems, Fernruf 233.

## Buchhalter (in) sowie Reisender

zu möglichst baldigem Antritt gesucht. **Brahm & Hinrichs, Lebensmittelgroßhdlg., Leer, Straße der Est. 78.**

Suche für meinen Geschäftshaushalt junges

### Mädchen

bei vollem Familienanschluss und Gehalt. Ältere Stütze vorhanden. Frau S. Käte, Gastwirtschaft, Leerort.

Gesucht eine ältere Stütze als Hausgenossin zur Stütze im Haushalt und Garten bei Familienanschluss und Gehalt. Frau Heeren Wwe., Loga, Friedhofstraße 28.

Weinstock, lediger Handwerker (Nijric), 44 J., mit eig. Haus, sucht baldigst eine

### Haushalterin

im Alter von 30—40 J. zw. sp. Heirat. Schriftl. Angebote, wenn möglich mit Bild, erbeten unter N 197 an die D.Z., Norden.

Nordseebad Nordernern.

### Hausgehilfin

nicht zu jung, für kleinen Geschäftshaushalt sofort od. später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften an

Frau Satof Fröhlich, Nordseebad Nordernern, Fernruf 253.

Suche auf sofort für landwirtschaftlichen Haushalt ein

### Pflichtjahrmädel

Mädchen vorhanden. Frau Tuitjer, Gasselder-Worwerk, Fernruf Holtland 34.

Zuverlässige, selbständige

### Hausgehilfin

für kleinen Haushalt in Düsseldorf zum 15. Juni oder 1. Juli 1940 gesucht. Zu melden bei

Frau Mertens, Oldenburg i. O., Osterstraße 10.

Für Angestelltenbüro

### Mädchen

über 25 Jahren zum Bedienen gesucht. Dipl.-Ing. Grauert, Nordseebad Langeoog.

Mädchen gesucht. Bernh. Antons, Metz, Gemischtwaren und Landwirtschaft.

### 1 Küchenmädchen und 1 Hausmädchen

auf sofort gesucht. Strandhotel Bremer-Häuser AG., Nordseebad Nordernern.

### Hausgehilfin

für die Vormittagsstunden gesucht. Zu erfragen bei der D.Z., Leer.

Suche auf soj. oder 15. Mai ein

### Pflichtjahrmädchen

Schriftliche Angebote unter N 166 an die D.Z., Weener.

Suche für meinen Privat Haushalt mit groß. Garten ein zuverläss.

### Fraulein

nicht unter 20 J., Mädchen vorh. Fr. Groenewold, Westerkulen bei Emden.

Suche zu sofort oder später eine tüchtige

### Friseurin

oder einen

### Damen-Friseur

S. Hülfes, Leer, Brunnenstraße.

Suche auf sofort

### zweite Gehilfin

evtl. Pflichtjahrmädchen sowie einen

### Gehilfen oder Arbeiter

Frau C. van Velsen, Nordikum.

Gesucht auf sofort eine

### landwirtsch. Gehilfin

in der Nähe von Jettel (i. Oldb.). Anmeldungen erwünscht bei

Gastwirt Fiedler, Vohberg, Fernruf Wiesmoor 11.

Gesucht auf sofort eine

### Gehilfin

bei Familienanschluss u. Gehalt. Hinrich Müller, Bauer, Holmsulven.

Gehilfin bzw. Pflichtjahrmädel

sofort gesucht für Haus und Landwirtschaft. Hilmer Albers, Hüllenerfehnen.

Rutscher und ein kräftiger

### Arbeiter

ge sucht. Verpflegung evtl. im Hause. Dasselbst freundl. junges

### Mädchen

für den Haushalt gesucht. Satof Banken, Kalkfuh und Expedition, Emden. Bei der Roten Mühle 4, Fernr. 3313.

## Kraftwagenfahrer

(Führerschein 2) und

## Schreibhilfe

gesucht

**J. F. Hesse**

WARENGROSSHANDEL WEENER/EMS

Auf sofort kinderliebendes

### Mädchen

Ver. Torumer Straße 20.

Benannter Beamter in Bad

Zwischenbahn sucht für sofort oder später junges

### Mädchen oder Stütze

bei Familienanschluss und Gehalt. evtl. Pflichtjahrmädel. Schriftl. Angebote unter N 331 an die D.Z., Leer.

Wegen Heirat der jetzigen eine

### landw. Gehilfin

ge sucht. Zweitgehilfin vorhand. Geschwister Banken, Nettelburg.

Suche für meinen Sohn Stellung als

### Verkäufer

mögl. in einem Gemischtwarengeschäft. Schriftl. Angeb. unter N 325 an die D.Z., Leer.

Suche auf sofort einen

### landw. Gehilfen

3. Bienna, Wiegholdsbur.

Suche zu sofort eine zuverlässige

### Hausgehilfin

Frau C. Fuß, Neufeschn, Gemischtwaren-Geschäft.

Ich suche sofort einen

### Arbeiter

Herm. Jof. Klapp, Leer, Eisenhandlung.

## Bäckergehilfe

auf sofort oder später gesucht. Dampfbackerei Hans Weis, Emden, Am Deift 21, Fernruf 3025.

Gesucht ein

### Friseurlehrling

Rudolf Fischer, Friseurmeister, Leer, Heisfelder Straße 34.

## Malerarbeiten

ge sucht. Diepenbroek, Emden, Fernruf 3024.

## Maurer, Einmalter und Bauarbeiter

steht ein Baumeister Wilh. Saumann, Pumpstation Tergast

## Stellen-Gesuche

### 20jähr. Mädel

sucht z. 15. Mai Stellung in Leer in Privat Haushalt mit Familienanschluss. Schriftl. Angebote unter N 329 an die D.Z., Leer.

## Die „Kleine Anzeige“

erfüllt Ihre Wünsche!

**KLOCKNER DEUTZ**

**DIESEL-SCHLEPPER**

11-28 50 PS

die unverwundlichen Helfer in Landwirtschaft und Industrie

**KLOCKNER-HUMBOLDT-DEUTZ AG KÖLN**

## Kirchliche Nachrichten

**Leer, Antkerkirche.** Sonntag, den 5. Mai. Vorm. 10 Uhr: Pastor Knoche. (Kollekte für Landesstrafliche Frauenarbeit.) Vorm. 11:30 Uhr: Katechese für Knaben und Mädchen beider Pfarrbezirke. Vorm. 11:30 Uhr: Kinderkirche. Donnerstag, abends 8 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus. Pastor Knoche.

**Leer, Christuskirche.** Sonntag, den 5. Mai. Vorm. 10 Uhr: Pastor Trentepohl. (Kollekte für Landesstrafliche Frauenarbeit.)

**Leer, Reformierte Kirche.** Sonntag, den 5. Mai. Vorm. 10 Uhr: Landesuperintendent D. Dr. Holtweg-Kurich (Kollekte).

**Leer, Methodistenkirche.** Sonntag, vorm. 9:30 und abends 6 Uhr: Predigt. Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule.

**Loga, Luth. Kirche.** Sonntag, den 5. Mai. Vorm. 10 Uhr: Pastor Schwieger. Kollekte für Landesstrafliche Frauenarbeit. Vorm. 11 Uhr: Kinderkirche.

**Loga, Reformierte Kirche.** Sonntag, den 5. Mai. Vorm. 10 Uhr: Pastor Wetger, Rüttermoor. Kinderkirche fällt aus.

**Logabirum.** Sonntag, den 5. Mai. Vorm. 9 Uhr: Pastor Schwieger. Kollekte für Landesstrafliche Frauenarbeit. Nachmittags 2 Uhr: Kinderkirche.

**Nordmoor.** Sonntag, den 5. Mai. Nachm. 2:30 Uhr: Pastor Klumbe-Bingum. Kollekte für Landesstrafliche Frauenarbeit.

**Holtland.** Sonntag, den 5. Mai. Vorm. 10:30 Uhr: Pastor Heinemeyer-Firrel. Kollekte für Landesstrafliche Frauenarbeit.

**Vermischtes**

**Mütterberatungen**

am 7. 5. 1940

in Hebel	um 14.00 Uhr
in Klein-Hebel	um 15.00 Uhr
in Holtland	um 16.00 Uhr
in Brinkum	um 17.00 Uhr

am 9. 5. 1940

in Heisfelde	um 14.00 Uhr
--------------	--------------

am 10. 5. 1940

in Südgeorgsfehn	um 14.00 Uhr
in Deternerlehe	um 15.30 Uhr
in Potschaufen	um 17 Uhr

Am Donnerstag, 25. April

**alte goldene Brosche**

im Stadtgebiet Leer verloren abgegeben: Leer, Gortstraße 37.

**BRUNNENMARKEN**

1000 alle versch. 12.-, 2000 alle versch. 60.-, Preisliste gratis

C. W. Lampel, Dresden 1, Prager Str. 1.

**Wohnungen**

**Freundliches Zimmer**

zu vermieten. Zu erfragen bei der D.Z., Leer.

Suche baldmöglichst eine

**Wohnung**

in Loga oder Leer. Zu erfragen bei Frh. Steinmeyer, Leer, Baumgärten.

**Denki an die Verdunkelung Eurer Wohnungen!**

**Die Oldenburgische Landesbank A.G.**

dient jedem einzelnen und allen Wirtschaftszweigen

haben Sie schon ein Sparbuch unserer Bank?

Zweigniederlassungen in Ostfriesland

**Emden**  
Emder Bank  
Evens  
Weener  
Norden

Aurich  
Leer

Mein Geschäft bleibt ab 5. Mai bis auf weiteres

**geschlossen**

Karl Appel,  
Sattlerei und Polstererei,  
Neermoor.

Ab 1. Mai ist mein Geschäft

**vorläufig geschlossen**

Bädermeister Hermann Ubbens,  
Düwingsfehn.

Handverleiher

**Speisewiebeln**

auch anbruchsweise

**Ad. C. Dntes, Leer**

**Und noch etwas Besonderes  
für Ihren Garten**

Gladiolen in separaten Farben  
Gladiolen-Prägemischung, alle  
Farben, Anemonen, Ranunkeln,  
Knollbeg., gefüllt, in separaten  
Farben, rosa, orange, rot, lila,  
Kupfer, Knollbeg.-Prägemischung  
alle Farben, Lilien „Regale“,  
die schönsten Riffe der Gegenwart,  
Riesentollen.

**Eilt Dirks,**

Gartenbaubetrieb, Leer,  
Bremer Straße 25, Fernruf 2729.

## Puderdosen

in aparten Neuheiten für jeden Geschmack.

G. Kaufmann, Leer, Brunnenstr. 9, Tel. 2679.

Zur Unkrautbekämpfung empfehle ich sofort ab Lager  
Loga lieferbar:

**Unkrautlegen „Wura“  
Herbstspritzen  
Hack- und Häufelsflüge**

Theodor Kullfes, Große Lager in sämtl. Landmaschinen  
und Ersatzteilen. Eigene Fachmonteure. Loga-Ver.

Der Reichsnährstand wünscht gesteigerten Anbau von

**Gelbsenf**

auch von Blausohn.

Wir schließen gerne Anbauverträge zur Saatgewinnung  
ab. Hochprima Saatgut sofort lieferbar.

Empfehlen ferner zur Anguss-Aussaat

**Winter-Raps**

Leimbles Hochgucht und schleisschen Jankoffs Hochgucht.

**Rehle & Beckmann, Leer-Dflr.**

Fernsprecher: 2451 und 2452.

Haben, solange Vorrat reicht, abzugeben:  
Hochprima winterfeste **Boillieramen**  
**Schwedenteesamen**  
sowie **Alee- und Grassamen** für Vieen-  
und Weidenanlagen.

Ab Montag, den 6. Mai 1940, bleibt  
mein Geschäft bis auf weiteres

**geschlossen**

**Joh. Ahten**

Bäckermeister

Leer, Adolf-Hittler-Straße 39



**Elektromotoren**

Maschinen- und Elektro-Industrie Emden

**W. WEBER, Ins.**

EMDEN - Fernspr. 3268

Wegen Autopanne mußte der für  
Freitag angekündigte

**Gemüseverkauf**

ausfallen und wird am Montag  
zu den bekanntgegebenen Zeiten  
stattfinden. Leers, Döhrove.

Von heute ab aus eigenen  
Kulturen  
Rhabarber 1/2 Kgr. 15 Pf.  
Spinat 1/2 Kgr. 45 Pf.

**Leers, Filiale Leer**

Adolf-Hittler-Straße 13.

**Weißbrotkaff**

wieder vorrätig.

**Anno B. Arends, Leer.**

**Spendet Bücher**

**für unsere Soldaten**

**Jugendfrisch und**

leistungsfähig

durch **Dijosan-**

**Knoblauch-Pillen**

extra stark durch ihren Gehalt an Knoblauch-

extrakt Geruch- und geschmacklos. Monsther-

produktion (180 Stk.) RM 1.-, oder nur in Apotheken.

**Ärzte-Tafel**

**Keine Brazis**

**bis zum 13. Mai**

**Dr. Hafe, Leer**

**Heirat**

**Witwer**

40 Jahre, 2 Kinder, sucht zwecks  
baldiger Heirat Bekanntschaft m.  
gesunden Mädchen vom Lande.  
Alter bis 35 Jahre.

Erfahrungsgem. Bildaufschriften  
erbeten unter C 3258 an die  
D. 13, Emden.

**Alee- und Grassamen**

empfehlen

**Reinhard Weener, Zwischenbergen**

**Umzüge**

von und nach

auswärts.

**Lagerung**



**JOH. FRIEDRICH DIRKS, EMDEN**

Alter Markt 5 Fernsprecher 2020 und 2200

Die der

**Deutschen Heilpraktikerschaft angeschlossenen  
nachstehend angeführten Heilpraktiker** bitten

mit Rücksicht auf die derzeitigen Verhältnisse erforderliche  
Hausbesuche möglichst bis 12 Uhr anmelden zu wollen und die  
Sprechstundenbesuche tunlichst in den  
Tagesstunden erfolgen zu lassen.

**Wilh. H. Dietrich, Weener** **H. von Käfen, Bunde**

**J. Schmidt, Leer**

### Familiennachrichten

In dankbarer Freude zeigen wir die Geburt eines  
Sungen an.

**Johanne Kolling**

geb. Heeren

**Hermann Kolling**

z. Zt. Heeresdienst

Neermoor, den 30. April 1940

Y

In herzlichster Freude:

25. 4. 1940

**Karin-Anne**

**Reinke Barthoff**

z. Zt. im Felde

**und Frau**

Suhl, geb. Tafelke

Bremen, Scharnhorststraße 170

**Unser fünftes Mädels**

ist angekommen

Wir nennen es **Karin Anke**

Kontrollinspektor

**Jan Beening und Frau**

Katharine, geb. Fresemann

Ortenot, den 4. Mai 1940

Ihre Verlobung geben bekannt

**Christine Weber**

**Gerhard Wilts**

Firrel

Schwerinsdorf

3. Mai 1940

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer  
jüngsten Tochter **Frieda  
Marga** mit dem Maschinen-  
führer Herrn **Ludwig  
Buß** geben hiermit bekannt  
**Bened Dreesmann und Frau**  
geb. Fischer

Weener (Ems)

Verlobte

**Frieda Marga**

**Dreesmann**

**Ludwig Buß**

Leer (Dithriesl.)

5. Mai 1940

Als Verlobte grüßen

Statt Karten

**Beterline Hiddmann**

**Edgard Hennings**

Stapelmoorerheide,  
z. Zt. Sillenberg

Grotegaffe

Mai 1940

Für die uns zu unserer Silbernen Hochzeit erwiesenen  
Aufmerksamkeiten danken wir allen recht herzlich.

**M. Saathoff und Frau, Beenhusen**

**Anna Abels**

**Albet Wallreichs**

Verlobte

Hejel

Selverde, z. Zt. im Heeresdienst

Mai 1940

Statt Karten

**Gustav Buchloh und Frau**

Erna, geb. Höder

geben ihre Vermählung bekannt

Warfingsfehn, 1. Mai 1940

Ihre Kriegstraue geben bekannt

**Theo Niehe**

Feldwebel und Flugzeugführer in  
einem Kampfgeschwader

**Annemarie Niehe**

geb. Adams

Leer in Ostfriesland, 2. Mai 1940

Für erwiesene Aufmerksamkeiten herzlichen Dank

Ihre Vermählung geben bekannt:

**Studienassessor Karl Heinz Claus**

Leutnant in einem Art.-Regt.

**Gerda Claus, geb. Janssen**

z. Zt. im Felde

Hannover, Hflandstr. 911

Loga (Ostfriesland), den 4. Mai 1940.

Für die beim Heimgang meines lieben Mannes in  
so überaus reichlichem Maße bekundete Teilnahme  
spreche ich hiermit meinen **wärmsten Dank** aus.

**Frau Grete Lüders**

**und Kinder**

Leer, den 4. Mai 1940.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die  
uns während der Krankheit und beim Heimgang  
unseres lieben Entschlafenen in so überaus reichem  
Maße von allen Seiten zuteil wurde, sagen wir auf  
diesem Wege unseren **herzlichen Dank**.

**Frau Dirksen Wwe.**

nebst Kindern.

Leer, den 2. Mai 1940.

Allen, die uns in so überaus reichem Maße ihre  
Anteilnahme an dem Heimgang unseres lieben Ent-  
schlafenen in so herzlicher Weise bekundet haben,  
sowie für die zahlreichen Kranzspenden sprechen  
wir unsern

**tiefempfundenen Dank**

aus

**Familie Holstein**

Ochtelbur

**Familie Th. Holstein**

Schoonorth

**Familie J. Meyer**

Loga.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei  
dem schweren Verluste unseres lieben Sohnes sagen  
wir allen unsern **herzlichen Dank**.

**Jürgen Müürmann und Frau.**

Detern, den 3. Mai 1940.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme  
beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen  
sagen wir allen unsern **herzlichen Dank**.

**Familie Wattjes.**

Brückensehn, den 30. April 1940.

## Der Emdener Maler Martin Faber

Von Dr. Theodor Niewerts, Münster

Unter den zahlreichsten Malern, die in Emden zur Zeit der höchsten Blüte der Stadt im 16. und 17. Jahrhundert gewirkt haben, nimmt Martin Faber (1587-1648) eine besondere Stellung ein. Ueber sein Leben und seine Tätigkeit sind wir recht gut unterrichtet. Zahlreiche Mitteilungen veröffentlichte das Stadt 1899 im Jahrbuch der „Kunst“. Das große Künstlerlexikon von Thieme und Becker seit 1915 die weit verbreiteten Nachrichten über den Künstler zurammen. Nachrichten hierzu finden sich in der „Mittelschloß-Welt“ 1915/16. Nach alledem haben wir in Martin Faber einen äußerst vielseitig gebildeten und interessierten Mann zu erkennen, der seinen Mitbürgern nicht nur durch seine Kunst, sondern außerdem mit zahlreichen anderen Fähigkeiten zu dienen wußte. Ursprünglich zum Gelehrten bestimmt und als Mathematiker ausgebildet, hat er sich künstlerischer Tätigkeit weitestgehend während eines längeren Auslandsaufenthaltes zugewandt.

Er weilte in den Niederlanden, in Italien und in Frankreich. Im Jahre 1611 fertigte er in Rom eine Radierung, also ein Werk der großartigen Kunst, und 1613 malte er in der provencalischen Stadt Aix ein merkwürdiges Bild: ein phantastisch aufgeputztes Selbstbildnis mit nattem Oberkörper, und zwar als Gegenstück zu einem ähnlichen Bilde des aus Brügge stammenden Malers Lubinus Antonius. Während des Lehrens im Museum in Marseille erholten sich, ist Fabers Bild verschollen. Es soll sich in der Mitte des vorigen Jahrhunderts noch in Aix befinden haben, seitdem ist die Forderung ihm jedoch nicht mehr nachgegangen, und zur Zeit befindet es in weniger Aussicht als je. Nachforschungen nach dem vielleicht originellsten Werk des Emdener Künstlers anzustellen. Seit 1916 wieder in Emden nachweisbar, wird er im Jahre 1918 hier Mittags der Malerzöglinge, die er früher wiederholt übermann war und zahlreiche Lehrlinge ausbildete.

Daneben verließ er jedoch die vertriebenen Lehrlinge. Er war an leitender Stelle in der höchsten Verwaltung tätig, wirkte als Ingenieur, als Festungs- und Wasserbauingenieur, beschäftigte sich in der Kriegsmarine und hatte mehrere gemeinnützige Ehrenämter inne. Besondere hat er sich auch als leidenschaftlicher Schriftsteller ausgewiesen. Der wichtige Bau der neuen Kirche ist sein Werk, ebenso der Entwurf des Palastes, das heute im Garten des Historischen Landesmuseums steht.

In der neuen Kirche liegt noch heute Martin Fabers Grabstein. In der Aufschrift heißt er „Ratsherr und Ingenieur dieser Stadt als auch Architekt dieser Kirche“, nicht jedoch Maler. Nun sind tatsächlich aus den letzten anderthalb Jahrzehnten seines Lebens keine Gemälde von Martin Faber bekannt, und es mag sein, daß seine Mitbürger ihn in erster Linie wegen seiner praktischen Tätigkeit geschätzt haben und daß auch Faber selbst sich vorwiegend als Ingenieur und Architekt gefühlt und die Malerei in zunehmendem Maße mehr nebenbei, als eine Art Maler-Karriere, betrieben hat. Er wäre dann einer der zahlreichen Maler seiner Zeit, deren ihre Beruflichkeit und ihre praktischen Fähigkeiten und Kenntnisse unter ihren zeitgenössischen Kollegen errungen haben, wie sie in den Grenzen der Kunst wirkender Maler nie hätte erreichen können. Die glänzende berufliche Erziehung war Peter Paul Rubens um zehn Jahre älter als Martin Faber und vielleicht ist bewunderliches Vorbild: in einem Gemälde hat Faber Rubens kopiert, und auch in seinen anderen, auf Monumentalität ausgerichteten Gemälden verrät er den Einfluß des großen flämischen Meisters.

Auf einem dieser Gemälde, der Darstellung der Königin von Sabas vor dem Thron des Salomo, einem der Bilder Fabers im Emdener Rathaus, die der junge Meister im Jahre 1617 im Auftrage seiner Vaterstadt schuf, erblicken wir den Maler selbst (Abb. 1). Er erscheint im Gefolge der Königin und trägt eine mit Münzen gefüllte Schale vor sich her. Eine dieser Münzen trägt die Aufschrift „M. Faber“ und ist mit sich der Träger der Schüssel deutlich zu erkennen gibt. Im Schmuck eines nach der Mode geschnittenen Barockes steht der Dreißigjährige vor uns, selbstbewußt blickt er uns an; der etwas aquatische Zug um die Augen verrät die genaue Beobachtung des Spielgelbildes. Neben ihm erscheint eine junge Frau, in der man wohl mit Recht die erst 1601 geborene Helfin Hermann erkannt hat, die Faber um diese Zeit geheiratet hat.

Die „Königin von Sabas“ und die anderen großformatigen Historienbilder Fabers, die sich in Emden im Rathaus, im Landesmuseum und in der Konstantienstraße der Großen Kirche befinden, verdienen als vollständige Zeugnisse norddeutscher Malerei jener Zeit Beachtung. Von einer ganz anderen Seite her, hat Faber sich in seinen geschnittenen und radirten Blättern, die ihnen dominieren, die Landschaft; die Figuren sind hier untergeordnet. So ist es auf einer Radierung im Landesmuseum, die eine abgibt, von burgartigen Gebäuden belebte Szenerie zeigt; hier wirkt erheblich der Einfluß römischer Landschaft und römischer Landschaftsmalerei nach. Andere Radierungen sind auch eine verhältnismäßig Zeichnung werden ähnlich beschrieben.

Auch auf einer Zeichnung in der Wiener graphischen Sammlung Albertina, die hier zum ersten Male veröffentlicht wird, bildet eine derartige Landschaft der Hintergrund (Abb. 2). Im Vordergrund streift eine eigenartige Gruppe von Menschen dahin, es ist der Vater Abraham, der, selbst trauernd, der von ihm verlobten, sogar mit ihrem Sohn Ismael ein Bild des Geistes gibt — eine sehr persönliche Ausarbeitung der alttestamentlichen Geschichte. Die interessante, mit verblühender farbiger Tinte und Tusch ausgeführte Zeichnung trägt die Aufschrift: Mart. Faber fecit 1629. Außer dieser ist bisher nur noch eine weitere Zeichnung von Martin Faber bekannt, eine Gelegenheitsarbeit, nämlich eine Skizze mit der Feder illustrierte Landschaft in dem Stammbuch des in Braunschweig tätigen Verlegers Gottfried Müller, der auf seinen Reisen durch Norddeutschland und die Niederlande im Jahre 1617 Emden berührte und hier unter anderem Martin Faber besuchte hat.

Nimmt man hinzu, daß Martin Faber auch Bildnisse gemalt hat, so ergibt sich durch seine Gemälde und die wenigen Proben seiner Radierung und Zeichnung ein vielseitiges Bild auch von einem rein künstlerischen Schaffen, das jedoch erst im Zusammenhang mit seiner anderweitigen Tätigkeit voll gewürdigt werden kann.

### Böhmisches Deutsch

Der Lehrer einer böhmischen Landschule vernahm seit ein paar Tagen in der Klasse einen Schüler und fragt darum bei dem Vater schriftlich an, warum sein Sohn die Schule verlässe.

Die Antwort des Vaters, eines geborenen Böhmen, lautete: „Benedikte tem bunn, křišne Tischel.“

Das war aber durchaus kein Lateinisch, wie man hätte meinen können, sondern sollte heißen: „Benedigte den Buben, grüß ihnen Tischel.“



Martin Faber, Selbstbildnis

(Aus Schnitt aus einem Gemälde im Emdener Rathaus. Aufnahme: Historisches Landesmuseum.)

## Die Last / Erzählung von K. Hofert

Er arbeitete schon seit mehreren Wochen bei uns auf der Baustelle. Eradem wurden wir nicht recht warm mit ihm, und keiner von uns konnte sich seiner Freundschaft rühmen. Es hatte nicht an Verleumdungen, ihn während der Mittagspausen in der Baubude ein bisschen auszuholen, denn wir ahnten, daß dieser Reise irgend etwas Ungewöhnliches erlebt hatte. Aber Peter Hinrichs schwieg, und der Blick seiner hellen, malkleraren Augen ging über uns hinweg.

Quers fanden wir dieses Schweigen fast bedrückend. Wenn man zusammen schaffte, dann gehörte man, zum Teil, zusammen, und keiner brauchte so zu tun, als wisse er nicht, was sich unter Arbeitsameraden gehörte! Peter Hinrichs schwieg und schien weder gutgemeinte Fragen, noch überhaltende Anspielungen zu verfechten. Höchstens, daß er einmal schmerzhaft mit dem mächtigen Kopf nicht oder etwas Unverständliches brumme. Schließlich haben wir es auf und jeder bildete sich seine eigene Meinung über ihn.

Das war nicht weiter verwunderlich; denn der ganze riesenhafte Mensch mit den merkwürdigen Augen steckte voller Krikel und Widersprüche. Einige hielten ihn für einen Kraftprofi, der sich uns turmhoch überlegen fühlte. Andere wollten wissen, Hinrichs habe irgend etwas auf dem Gewissen. Eine Schlägerei vielleicht, bei der die Kraft seiner Fäuste ein Unheil angerichtet hätte. Aber obgleich er zuweilen mit seiner zusammengewachsenen Brauen auf einen tiefen, fast starr, eine Gewalttätigkeit trauete ihm keiner zu, seitdem das mit der Kasse gewesen war.

Eines Morgens nämlich hatten wir beim Betreten der Baustelle eine graue Kasse bemerkt, die sich auf dem Gerüst herumtrieb. Irgend jemand warf einen Stein nach dem Tier, und da sah ihn Hinrichs mit einem sonderbaren Blick an und sagte kurz: „Loh das!“

Es mochte auch sein, daß das, was ihn so verlocken und unzugänglich machte, mit einem Unfall oder ähnlichem zusammenhing, denn Peter Hinrichs hatte die Gewohnheit, sich, bevor er an die Arbeit ging, davon zu überzeugen, daß an den Seiten, Händen und Füßen alles in Ordnung war. Wir fanden das ein wenig überängstlich; denn auf unsere Polster Winkler, dessen-Cache das war, konnte man sich verlassen.

Nein, man wurde nicht recht flug aus ihm. Und ins Wirtshaus, wo er beim Bier vielleicht aufgetaut wäre, ging Peter Hinrichs nicht. Auch zu den Sonntagen lebte er es ab, mitzukommen. Einer der Lehrlinge behauptete, an diesen Tagen verschwand Hinrichs regelmäßig im Wirtshaus. Dazu sagten wir nichts. Daß er das Geld absparte und wußte, das konnte man sich ja denken. Aber warum heiratete er nicht?

Eines Tages bekamen wir einen Neuen in der Kolonne, einen schmächtigen Rheinländer, den wir zum ersten Augenblick an geruh hatten. Vielleicht trug dazu auch ein wenig der Umstand bei, daß Peter Hinrichs beim Anblick Neuraths, des Neulings, erschrocken war und ihm dann zu unheimlichen Entsetzen mit einem verlegenen Lächeln die Hand gereicht hatte. Aber auf unsere Frage, ob er Hinrichs kenne, schwieg

der sonst so geprühlte Rheinländer und wick umher Blicken aus. Eradem wurden wir nicht recht warm mit ihm, und keiner von uns konnte sich seiner Freundschaft rühmen. Es hatte nicht an Verleumdungen, ihn während der Mittagspausen in der Baubude ein bisschen auszuholen, denn wir ahnten, daß dieser Reise irgend etwas Ungewöhnliches erlebt hatte. Aber Peter Hinrichs schwieg, und der Blick seiner hellen, malkleraren Augen ging über uns hinweg.

„Erzähl schon...“ wiederholte Rinnemann. „Da ist eigentlich nicht viel zu erzählen. Eine Geschichte, wie sie wohl schon öfter geschehen ist. Nur, daß sie eben Peter Hinrichs geschah, ist das Besondere dabei...“ Das mögen jetzt wohl so an die drei Jahre sein, da haben wir eine Zeitlang zusammen geschafft. Da oben an der Wasserfante, wo der Hinrichs zu Hause ist. Wir bauten ein, Hofhaus, und Peter Hinrichs war damals noch ein ganz umgänglicher Mensch, hatte eine nette Dorn, wie man da oben sagt, und trug sich mit dem Gedanken zu heiraten.

Soweit wäre alles gut gewesen, wenn nicht eines Tages der Sadje zu uns auf der Bau gekommen wäre. Das war ein lustiger, schwarzhaariger Kerl mit blauen, braunen Augen und einem großen Mundwerk. Hinrichs hatte, sonderbar genug, bald eine dicke Freundschaft mit ihm geschlossen. Unzertrennlich waren die beiden, bis auf einmal das Gerücht ging, der Schwarze, dem noch drei Mädchen genug nachließen, machte der Nachschlonden, mit der Hinrichs so gut wie versprochen war, schöne Augen.

Hinrichs schien es mit Gleichmut zu tragen, als sich das Gerücht bestätigte. Er ging dem Schaffen aus dem Wege und tat, als läge er ihn nicht...“

Rinnemann und ich hatten die Schnaps halb geleert beiseite gestellt. „Und weiter?“ sagte ich schließlich.

„Ja, das ist dann wohl um die Zeit gewesen, als ich das Möbel mit dem anderen verlobte, daß Peter Hinrichs das Trinken angefangen hat. An dem Tage, als Hochzeit gemacht wurde, fehlte er bei der Arbeit, kam kurz vor dem Feierabend völlig betrunken auf den Platz und redete wirres Zeug, bis wir ihn nach Hause brachten. Am andern Tage war er wieder da, als wäre ihm keine Glatz schwer genug. Es war ein Sonntag, und man hatte zur Mittagspause geiffen. Nur der Sadje war noch auf dem Gerüst und trug auf dem Schulterbreit eine hochgetürmte Last von Ziegelsteinen die Leiter hinauf. Unten am Rastplatz aber stand Peter Hinrichs, und sah regungslos in die Höhe, als verlange er jeden Schritt des Mannes auf der Leiter mit brennenden Blicken. Sein Gesicht war verzerrt, und seine Augen flackerten wie im Fieber. Da gestik ein Schrei in die Stille. Der Mann auf der Leiter hatte das Gleichgewicht verloren und stürzte vom Gerüst des fünften Stockwerks in die Tiefe. Wir schlossen die Augen, um das Grausige nicht zu sehen und



Martin Faber, die Verkostung der Sogar

(Zeichnung in Wien. Aufnahme: Stenogramm.)







Wegen Trauer bleibt mein Geschäft  
am Dienstag, dem 7. Mai, geschlossen.

**Diedr. Johanni,** Gemischtwaren  
Schwerinsdorf

Veenhuser-Kolonie, den 2. Mai 1940.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen,  
heute morgen 10 Uhr unsere liebe, herzensgute Mut-  
ter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter,  
Schwester, Schwägerin und Tante

**Peterke Kuiper**

geb. Helmers

nach langem schweren Leiden im Alter von 78  
Jahren zu sich in sein Himmelreich zu nehmen.

Ruhe sanft, du liebe Mutter!

**Die tieftrauernden Kinder**

Beerdigung am Dienstag, dem 7. Mai, mittags  
1 Uhr.

Am 29. April 1940 verstarb plötzlich und uner-  
wartet der Prokurist meiner Firma

Herr

**Hermann Bruns**

im Alter von 39 Jahren.

Der Verstorbene hat seine ganze Kraft der Firma  
gewidmet und an der Entwicklung derselben regen  
Anteil genommen.

**Firma W. Bruns, Leer.**

Leer, den 29. April 1940.

Heute wurde uns unser verehrter Chef

Herr

**Hermann Bruns**

durch den Tod entrissen.

Vermöge seines freundlichen Wesens haben wir  
ihn stets hochgeschätzt; wir werden ihm ein ehren-  
des Andenken bewahren.

**Gefolgschaft der Firma W. Bruns, Leer.**

Leer, den 29. April 1940.

Leer, den 3. Mai 1940.

Am 29. April verstarb plötzlich und unerwartet  
mein lieber Mann, mein guter Vater, Sohn, Schwieger-  
sohn, Bruder, Schwager und Onkel

**Hermann Bruns**

Im Namen der Angehörigen

**Lili Bruns,**  
geb. Frese.

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim  
Hinscheiden unserer lieben Mutter sprechen wir  
allen, besonders den lieben Nachbarn, unsern herz-  
lichen Dank aus.

**Geschwister Meiners.**

Leer, den 3. Mai 1940.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei  
dem Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen  
wir allen innigsten Dank.

**Frau B. Hündling und Kinder.**

Steenfelde, den 4. Mai 1940.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme am  
Heimgang unseres lieben Entschlafenen möchte ich,  
auch im Namen aller Angehörigen, auf diesem Wege  
unsern herzlichsten Dank aussprechen.

**Dr. jur. Habbo Tammema.**

Leer, im Mai 1940.

Warsingsfehn, den 1. Mai 1940.

Es hat dem Herrn gefallen meinen lieben,  
unvergeßlichen Mann, unsern treuen Vater, Groß-  
vater, Urgroßvater und Onkel

**Hinrich Willms**

nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Lei-  
den, im festen Glauben an seinen Erlöser, in  
seinem 92. Lebensjahre von uns zu nehmen.

Die trauernde Gattin

**Antje Willms**  
geb. Eggen  
nebst Kindern.

Beerdigung Sonnabend, den 4. Mai 1940, nach-  
mittags 2 Uhr.

Diese Anzeige gilt als Einladung.

Stiekelkamp, den 1. Mai 1940.

Heute nachmittag verschied plötzlich und uner-  
wartet nach kurzer heftiger Krankheit unser innigst-  
geliebtes Söhnchen

**Johannes Hinrich**

Nur vier Monate war er unser aller Sonnenschein.

Dies bringen tiefbetrüben Herzens zur Anzeige

**Hero Häßler und Frau**  
Annette, geb. Pollmann  
nebst Großeltern  
und allen Anverwandten.

Du warst so lieb, du starbst so früh,  
vergessen werden wir dich nie!  
Ruhe in Frieden!

Die Beerdigung findet statt am Montag, dem  
6. Mai 1940, 14 Uhr.

Warsingsfehn, den 1. Mai 1940.

Heute nachmittag nahm der Herr nach kurzer,  
heftiger Krankheit um 16 Uhr unser heißgeliebtes  
Söhnchen und Brüdchen

**Arnold Gebhard**

im zarten Alter von neun Monaten zu sich in sein  
Himmelreich.

Die tieftrauernden Eltern

**Arnold Busemann und Frau**

Gesine, geb. Müller  
nebst Tocher Beate  
und allen Angehörigen.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,  
daß man vom Liebsten was man hat,  
muß scheiden.  
Ruhe sanft.

Die Beerdigung findet statt am Montag, dem  
6. Mai, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Ostwarsings-  
fehn.

Hatshausen, den 1. Mai 1940.

Heute abend entschlief sanft und ruhig, jedoch  
plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Groß-  
mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

**Johanna Busker**  
geb. Wempen

in ihrem 75. Lebensjahre.

Im Namen aller Angehörigen bringen dies zur  
Anzeige

**Ahlich Badewien und Frau**  
Engel, geb. Manßen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 6. Mai  
2 Uhr nachmittags, vom Sterbehaus aus statt.

Diese Anzeige gilt zugleich als Einladung.

Loga, den 3. Mai 1940.

Am 1. Mai 1940 verschied unser Gemeinderat

Herr

**Friedrich Garrelts**

Reg.-Baurat

Mitten aus nie rastender Tätigkeit für das Wohl  
der Gemeinde nahm ihn der Tod von uns.

Seit 1933 hat der Verstorbene mit Aufopferung  
und Hingebung die Interessen der Gemeinde fördern  
helfen. Wir werden dem Verstorbenen ein dank-  
bares Gedenken bewahren.

Namens des Gemeinderats und der Gemeinde  
Baumfalk,  
Bürgermeister.

Nachruf.

In kurzer Zeit hat der Tod zwei verdienstvolle Beamte  
in Leer aus ihrem arbeitsreichen Leben herausgerissen.  
Am 24. März 1940 verschied

Herr Regierungsveterinarrat

**Dr. Jürgen Lüders**

und am 1. Mai 1940

Herr Regierungsbaurat

**Friedrich Garrelts**

Beide Beamte haben in jahrelanger Tätigkeit im Stadt-  
und Landkreise Leer und weit darüber hinaus in vorbildlicher  
Treue und Gewissenhaftigkeit ihren Dienst versehen und an ver-  
antwortungsvoller Stelle die ihnen obliegenden Pflichten erfüllt.

Von der Bevölkerung, von der Gefolgschaft und von der  
vorgefetzten Behörde wird ihr Heimgang auf das tiefste be-  
dauert. Sie werden unvergessen bleiben.

Leer, den 3. Mai 1940.

Der Regierungspräsident. Eichhoff.





# Marine Leer in Papenburg

W. H. Heisefeld scheidet aus / Spiel und Sport - Marine-Flak Emden

Nachdem der W. H. Heisefeld gewonnen ist, keine Mannschaft von den Tischtennis-Spielen zurückzuziehen, fällt die vorgegebene Begegnung Spiel und Sport - W. H. Heisefeld morgen aus. Da auch das Spiel TuSg. Kurisch 02 - W. H. Germania Leer nicht stattfinden kann, findet nur ein Tischtennis-Spiel in der Bezirksklasse (Stapel Ostriedland) statt. In Papenburg messen die Sportfreunde mit der Marine-Flak aus Leer die Kräfte, auf den Ausgang des Spiels darf man mit Recht gespannt sein. - Die Emden H. S. Bannmannschaft fährt nach Wilhelmshaven zum Spiel um die Gebietsmeisterschaft.

**Sportfreunde Papenburg - Marine Leer**  
Am letzten Sonntag hat die Mannschaft der Schiffsbauabteilung Leer auf dem Weg zur Meisterschaft in Spiel und Sport einen starken Gegner bezwungen. Damit steht die Marine nach Wertungspunkten gerechnet, drei Punkte vor den übrigen Meisterschaftsanwärtern. Morgen heißt es, in Papenburg anzutreten. Es ist das erste Mal, daß die Marine Leer zur alten Emsfahrt zu einem Fußballspiel fährt. Um so mehr bringt man in Papenburg dem Zusammenreffen der Sportfreunde mit der Marinegemeinschaft Interesse entgegen. Wenn man auch den Marineern die meisten Gemeinmenschlichkeiten einräumen muß, so dürfte ihnen der Sieg doch schmerzgemacht werden. Das Spiel beginnt bereits um 3 Uhr.

**Spiel und Sport - Marine-Flak**  
Obige beiden Mannschaften trafen morgen nachmittag um 3 Uhr auf dem S. S. Sportplatz an der Postumer Straße ein Freundschaftsspiel aus, das einen spannenden Verlauf nehmen sollte. Vordem spielen Blauweiß Vorflur und Spiel und Sport 2.

**Mitteilische Kreisliga**  
Durch das Nichtantreten der Sportvereineigung Westhäuserchen in Brinnum findet an der Spitze der Tabelle stehenden Oberbingerländer Mannschaft die Punkt aberkannt worden. Die Ausrichter der Papenburger TuS., nunmehr mit Hilfe anderer Mannschaften den Westhäuserchen die Meisterschaft freitrag zu machen, sind gefügig. Vorerst heißt es jedoch für die Papenburger, Sonntag das in Leer stattfindende Punktspiel

**Germania 2 - TuS. Papenburg**  
zu gewinnen. Die Germania-Mannschaft führt sich auf eine sehr junge Elf, die es gewiß an Eifer nicht fehlen lassen wird. Das Spiel beginnt schon um 2.30 Uhr.

**Um die Gebietsmeisterschaft**  
**Bann Wilhelmshaven - Emden-Norden**  
Am Sonntag stehen sich in Wilhelmshaven zum dritten Kundenspiel um die Gebietsmeisterschaft die Banne Wilhelmshaven und Emden-Norden gegenüber. Die Wilhelmshaven

werden alles daransetzen, vor eigenem Angriff nach Kurisch und Leer nun auch die dritte offizielle Mannschaft aus dem Wettbewerb auszuschalten. Trotzdem trauen wir den Emdern in der Form vom Vorsonntag einen knappen Sieg zu. Der Bann Emden-Norden stellt sich mit Schulmann (Norden), Blunt (Norden), Wewel (Gef. 3/Emden), Duismann (Gef. 1/Emden), Dens (Gef. 3/Emden), Strahmann (M. S. Emden), Wurzis Eilers (Gef. 1/Emden), Dicks (Hinte), Rosner (Gef. 1/Emden), Pfäfer (Norden).

**Meisterschaftsspiele im Emsland**  
Am Himmelstagesabend trafen sich Spielverein 16 - Luftw. S. S. Quakenbrück, die heute zur Spitzengruppe der Staffel gehören, ein interessantes Spiel, das die Grünweißen 3:3 unentschieden gestalten konnten. Spielverein bleibt also Tabellenweiter.

**TuS. 97 - S. S. Hagen**  
Tabelleführer gegen Tabellenlehten, das läßt einen klaren Erfolg des Staffelmehrsers TuS. 97 erwarten.

**Niederländische Vereinskliga**  
Für den kommenden Sonntag gibt es in der Nordwestküste des Vereinsklandes einige bemerkenswerte Spiele starker Fußballmannschaften benachbarter Gauen, denn Victoria Hamburg und Hamborn 07 haben sich zu Freundschaftsspielen angefaßt. Ab Wochenende bereits ist der S. S. B. in Bremen die Stätte, an der sich Victoria Hamburg und der Bremer

## Wieder gegen Weltmeister Italien

Deutsche Fußballer vor großer Aufgabe im neunten Treffen in Mailand

Als Deutschland am 26. November 1939 den zweiten Fußball-Weltmeister Italien in Berlin vor 100.000 begeisterten Zuschauern mit 5:2 besiegte, da sprach man von einem der größten internationalen Erfolge des deutschen Fußballportes überhaupt. Es war ein Ergebnis, das im Weltfußball Versehen erregte. Vierundzwanzig Tage vorher hatte Italien gegen die Schweiz in Zürich 1:3 verloren. Und es war bei dem großen Ehrgeiz des italienischen Fußballportes nur zu verständlich, daß das Spiel in Berlin von ihnen ganz besonders ernst genommen werden würde.

Italien ist zweimal Weltmeister im Fußball geworden, hat bei den Olympischen Spielen 1936 die goldene Medaille gewonnen, es wird selbst bei einigen verlorenen Spielen niemand ernsthaft davon sprechen, daß Italien nicht die führende Fußball-Nation auf dem Kontinent ist!

Die Mißerfolge des letzten halben Jahres, die nicht ganz befriedigenden Spiel ergebnisse haben Grund. Italien muß eine neue Länderelf aufbauen. Ein Teil der Spieler ist alt geworden,

Sportvereine in einem Abendspiel messen. Tags darauf spielen die Hamburger in Wilhelmshaven. Hier müssen sie gegen die schnelle und lampfschnelle Elf von Wilhelmshaven 05 antreten, die zuletzt an Spielfärke gewonnen hat und u. a. W. L. Denabrid, Weder Bremen und der Bremer S. S. schlug! Am Sonntag spielt dann der S. S. Werder in der Bremer Kampfbahn gegen Hamborn 07.

**In der Bremer Gauflak**  
werden die Meisterschaftsspiele weiter gefördert. Zwei Begegnungen stehen für Bremen an, ein Spiel findet in Dornburg statt. Auf dem Turm-Platz am Salmerweg hat der W. L. eine schwere Probe zu bestehen, denn die Elf muß mit vollem Ehrgeiz antreten und wird sich kaum gegen Turas starke Mannschaft durchsetzen können. In Hemelingen gibt es eine Auseinandersetzung zwischen dem W. L. S. Kom. E. und dem W. L. S. Kom. E. Beide wurden am Vorsonntag geschlagen, nun wollen sie ihren Furcht wieder weitmachen. Wer gewinnen wird, muß erst das Spiel entscheiden! In Dornburg erwartet der S. S. 94, der den Kometen wohl sehr wichtige Punkte abnimmt, den W. L. S. W. Kom. E. zu Hause.

**Musina siegt entscheidend**  
Italiens führender Europameister im Halbschwergewicht, Musina, hat seinen Start als Weltmeister zu einem schönen Erfolge gestaltet. In Mailand traf er auf den schwergewichtiger Primo Raffi, den er in der vierten Runde zur Aufgabe zwang.

**Kuonoli läßt in Tripolis**  
Italiens Meisterspieler Tazio Kuonoli wird beim Großen Preis von Tripolis einen der neuen Welter-Meister zu werden. Er hat sich aber nicht für Majerati verpflichtet, um

## Verdunkelung fest einheitlich

Die Verdunkelung ist örtlich verschieden geregelt worden. Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist die Verdunkelung bei Einbruch der Dunkelheit bis zum Hellwerden durchzuführen. Die Begriffe sind aber nicht einheitlich ausgelegt worden, wobei insbesondere die Berücksichtigung der Zimmerbeleuchtung und der Lichtausstrahlungsmittel, und der Lichtabstrahlung der Luftmassen hat deshalb für notwendig gehalten, jetzt für das ganze Reich eine einheitliche Regelung zu treffen. Nach dem neuen Erlass wird mit sofortiger Wirkung der Beginn der Verdunkelung mit Sonnenuntergang und das Ende der Verdunkelung mit Sonnenaufgang einheitlich festgelegt. In der Zeit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang müssen die Verdunkelungsmaßnahmen vor betrieblichen und Lichtquellen zur Befriedigung und bei sonstigen Lichterscheinungen durchgeführt werden. Dagegen ist es nicht notwendig, an Lichtquellen und Lichtausstrahlungsmitteln Verdunkelungsmaßnahmen vor Sonnenuntergang und nach Sonnenaufgang durchzuführen.

in weiteren Rennen des Jahres der Auto-Union zur Verfügung stehen zu können.

**100-m-Kraut in 58,8 Sekunden**  
Der ausgezeichnete japanische Dampflokomotiv-Motorist Amano J. U. A. stellt sich in Buenos Aires in ganz hervorragender Form vor. Er legt die 100-m-Kraut in 58,8 Sekunden und die 200-m-Kraut in 2:12 Minuten zurück, Zeiten, die ganz beträchtlich unter den überrantischen Rekorde liegen.

**Wilhelmshaven 05 - W. L. Westmehrschulen 8:1**  
Der W. L. Westmehrschulen mußte seinen Mut gegen Wilhelmshaven 05 in Wilhelmshaven zu einem Freundschaftsspiel antreten, mit einer glatten 8:1(4:0)-Niederlage bezahlen. Aber das Spiel der Bremer war nicht so schlecht, wie es in dem hohen Lohrergebnis zum Ausdruck kommt, sie hatten nur das Best, auf einen in besserer Form spielenden Gegner zu treffen. Der Sturm außerordentlich tätig und schußkräftig war. Wegen der große Schnelligkeit der Wilhelmshaven war nicht aufzukommen.

**H. S. S. schlägt Altona 93 mit 8:1**  
Aus der Nordmark wird nur ein bemerkenswertes Fußballspiel am Himmelstagesabend meldet. Der Hamburger S. S. traf in einem Freundschaftsspiel auf Altona 93 und probierte dabei den Düsseldorf'ser Heißbad mit gutem Erfolg als halblinken Stürmer aus, während der Jungmann Fels als Mittelstürmer eingesetzt war. Der H. S. S. gewann gegen Altona 93 leicht mit 7:1 (3:1), und zwar führte er 2:0 durch Tore von Carlens und Rohwedder, ehe Mühle für Altona, den Elzentreffer, Buchen konnte. Nach der Pause schloßen Fels, Rohwedder und Carlens die restlichen Treffer.

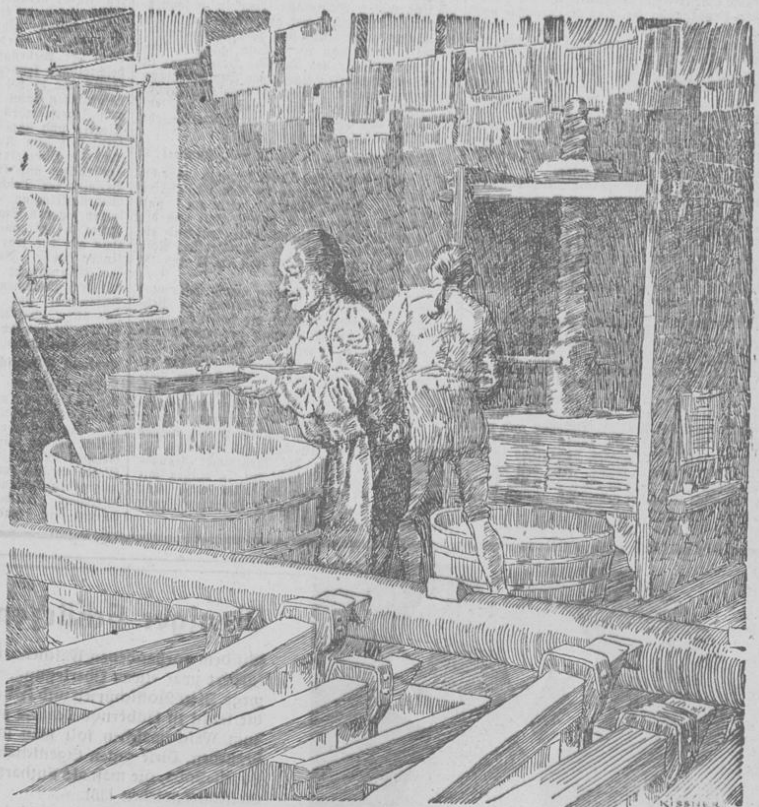
**Meisterschaftsanstang in der Dtmart**  
Mit zwei Spielen am Mittwoch wurde die Fußballmeisterschaft der Dtmart abgeschlossen. Der Meister Rapid besiegte den F. C. Wien mit 4:1 (1:1) und der Wiener Sportklub schlug Austria 3:1 (2:1).

Einfache Kunstgriffe können die Eigenschaften des Papiers verändern. So genügt schon der geringe Zusatz eines Bindemittels, um statt eines saugfähigen Löschblatts ein durchsichtiges, saugfähiges Papier zu erhalten. Ein gleiches Ergebnis, wenn auch durch ein anderes Verfahren, erzielen wir bei dem Zigarettenpapier der GÜLDENRING. Während der brennbare Teil der Hülle saugfähig und luftdurchlässig blieb, ist das Mund-Ende wasserfest geworden. Dabei unterscheidet sich GÜLDENRING im Aussehen kaum von einer mundstücklosen Zigarette; wohl aber bietet sie dank der Wirksamkeit ihres Mundstücks einen noch gesteigerten Rauchgenuss.

**Hans Pönerburg**



**GÜLDENRING MIT MUNDSTÜCK 4 PFG**



Papiermühle • 1750

